

WIE FÄHRST DU DEIN EHE-AUTO?

Lukas 16, 18

// BIBELSTELLEN

5.Mo.24,1-4; Mt 19,3-10; Mal.2,13-16; Mt 5,27-32; 1.Kor.7,10-16+39; Eph. 5,22-33

// KERNGEDANKEN

Unzucht ist die Intimität außerhalb der Ehe. Ehebruch ist da, wo ein Ehepartner mit jemanden intim wird, der nicht der eigene Ehepartner ist.

Ehe ist eine zusammengesetzte Einheit. Das griech. Wort für „zusammengefügt“ bedeutet „in ein Joch zusammenspannen“. Dabei bedeutet das „Joch“: im selben Tempo gehen, die Kräfte vereinen, manchmal sich reiben und Reibungen ausgleichen. **Das ist doch typisch Ehe. Es ist herausfordernd im gleichen Tempo zu gehen und Kräfte zu vereinen. Man reibt sich aneinander. Das ist normal. Aber wenn Tempo und Ziel bei beiden angepasst sind, ergibt sich etwas Großartiges und Starkes.**

Wenn du Probleme in der Ehe hast oder du dich in einer toxischen Beziehung befindest, dann hole dir Hilfe durch einen guten Seelsorger. Und wenn deine Scheidung noch nicht verarbeitet wurde, wende dich an einen Seelsorger, der Gottes Wort ernst nimmt und verarbeite das alles. Gott schenkt Vergebung, wo du schuldig wurdest und dich aufrichtig an ihn wendest und deine Sünde ihm bekennst. Bei Gott kannst du neu beginnen.

Es ist keine Schande Herausforderungen in der Ehe zu haben. Es ist eine Schande nicht dagegen zu tun und keine Hilfe zu holen.

Männer, sorgt dafür, dass ihr kein hartes Herz habt, sondern ein weiches. Das wichtigste Gebot ist: Gott von ganzem Herzen zu lieben und seinen Nächsten. Kümmert euch um eure Ehe und eure Kinder. Die Ehe kann wunderschön sein, wenn man Ehe-Gefahren meidet und das Wichtige tut, wenn der Mann Verantwortung übernimmt und sich um Frau und die Kinder kümmert. Dann kann die Fahrt des Ehe-Autos traumhaft sein.

- Betet jeden Tag für eure Frauen und eure Kinder und mit ihnen.
- Fahrt euer Ehe-Auto und Familien-Auto zu Jesus. Lasst das Ehe-Auto nicht von allein fahren. Sorgt dafür, dass die Kinder sicher sind. Sicher – körperlich, aber auch geistig und geistlich. Worauf sitzen sie? Ist Gottes Wort ihre Grundlage? Hören sie das von dir?
- Lest jeden Tag in der Bibel.
- Besucht Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen.
- Seid ihnen ein Vorbild! Seid nicht passiv! Übernehmt Verantwortung! Sucht die Nähe von Jesus und nehmt Frau und Kinder mit zu Jesus und seine Nähe!



Frauen, unterstützt eure Männer! Unterstützt sie moralisch, praktisch, geistlich!

- Wertschätzt eure Männer! Wertschätzt ihre Arbeit. Wertschätzt ihren Fleiß und Mühe! Wertschätzt ihr Können, ihren Fahrstil!
- Wertschätzt eure Kinder.
- Meckert nicht! Lästert nicht! Redet nicht negativ, weder über eure Männer, noch über eure Kinder. Redet positiv. Seid positiv.
- Helft euren Männern Vorbilder zu sein. Ihr könnt durch eure Fragen helfen:
„Möchtest du uns aus der Bibel vorlesen?“ „Möchtest du vor dem Essen oder vor der Fahrt oder vor dem Abschied beten?“ „Kannst du das tun? – ich werde dir helfen“ „Wie kann ich dir helfen? Wie kann ich dir dienen?“
- Betet täglich für eure Männer und eure Kinder!
- Motiviert sie Bibel zu lesen, zu beten, Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen zu besuchen und geistliche Inputs zu holen. Motiviert sie Gott zu dienen.

Singles, lernt Gott von ganzem Herzen zu lieben und den Nächsten. Achtet auf euer Herz, dass es nicht hart wird. Lernt Fragen zu stellen – an den Bibeltext und das andere Geschlecht. Lernt geduldig zuzuhören. Übernehmt Verantwortung, auf der Arbeit und in der Gemeinde. Ehe und Familie ist schön und wichtig, aber auch schwer. Ehe und Familie ist nicht das Wichtigste. Das Wichtigste ist Gott von ganzem Herzen zu lieben und deinen Nächsten und zwar dort, wo Gott dich hingestellt hat.

// FRAGEN ZUM PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH

- Was heißt für dich Verantwortung zu übernehmen?
- Wie fährst du dein Eheauto? In welchen Bereichen fährst du zu nahe am Abgrund?
- Ehemänner, Ehefrauen und Singles, redet gemeinsam über die unten genannten Stichworte!